

Oldtimer-Weltverband FIVA

EU Update August-September 2025



Der Oldtimer-Weltverband FIVA (Fédération Internationale des Véhicules Anciens) informiert mit dem „EU-Update“ regelmäßig über aktuelle Themen in der EU-Gesetzgebung, die auch historische Fahrzeuge betreffen. Die englischsprachige Original-Version finden Sie auf der Internetseite der FIVA. [Link](#)



Als Service für die ADAC Oldtimer-, Youngtimer- und Korporativclubs stellen wir hier die deutsche Übersetzung zur Verfügung. Weitere EU-Updates hier: [Link](#)



Engagement der FIVA

Altfahrzeuge (ELV) – Europäisches Parlament und EU-Rat nehmen Verhandlungen zur Verabschiedung eines neuen ELV-Gesetzes bis Ende des Jahres auf

Am 9. September 2025 verabschiedete das Europäische Parlament den Bericht über die Überarbeitung des EU-Altfahrzeuggesetzes unter der Leitung der Berichterstatter Jens Gieseke (EVP, Deutschland) und Paulius Saudargas (EVP, Litauen) mit 431 Ja-Stimmen, 145 Nein-Stimmen und 76 Enthaltungen. Der angenommene Bericht, der nun die Position des Parlaments darstellt, enthält eine Ausnahmeregelung für historische Fahrzeuge und deren Teile sowie weitere Bestimmungen zum Schutz der Rechte der Fahrzeughalter. Die Trilog-Verhandlungen zwischen dem Parlament und dem Rat (der die 27 EU-Mitgliedstaaten vertritt und in dieser Angelegenheit als Mitgesetzgeber fungiert) sollen in Kürze beginnen, mit dem Ziel, bis Ende des Jahres eine Einigung über das endgültige Gesetz zu erzielen.

Die europäischen ANFs sind aufgefordert, sich mit ihren nationalen Regierungen in Verbindung zu setzen, um sicherzustellen, dass unsere Position im Rat angemessen vertreten wird. Siehe [Positionspapier der FIVA](#).
ADAC Positionen: [Stellungnahme vom 28.11.2024](#) und [ADAC Empfehlungen vom 8.1.2025](#)

Neuer EU-Vorschlag zur Verkehrssicherheitsprüfung – FIVA arbeitet mit EU-Institutionen zusammen, während der Gesetzgebungsprozess voranschreitet

Die FIVA Legislation Commission hat begonnen, mit führenden Mitgliedern des Europäischen Parlaments (MdEP) über das von der Europäischen Kommission im April vorgeschlagene Paket zur Verkehrssicherheitsprüfung zu sprechen. Die Initiative ist für die Erhaltung des europäischen Automobilen Kulturgutes von großer Bedeutung, da sie den Rahmen mit der **EU-weiten Definition von Fahrzeugen von historischem Interesse und den damit verbundenen Ausnahmen** von der technischen Überwachung überarbeitet. In unserem [Positionspapier](#) unterstreicht die FIVA, wie wichtig es ist, die derzeitige Definition und die Ausnahmen beizubehalten, die Flexibilität der Mitgliedstaaten zu wahren und angemessene Überprüfungs- und Manipulationsschutzvorschriften sicherzustellen. Siehe auch [ADAC Position](#)

Die europäischen ANFs sind aufgefordert, sich mit ihren [nationalen Mitgliedern des Europäischen Parlaments](#) und ihren Regierungen in Verbindung zu setzen, um das [Positionspapier der FIVA](#) zu teilen und die kulturelle und praktische Bedeutung des Schutzes historischer Fahrzeuge in den bevorstehenden Verhandlungen hervorzuheben.

Sitzung der FIVA Legislation Commission in Brüssel – Diskussion über regulatorische Prioritäten und Arbeitsplan

Am 13. und 14. September traf sich die FIVA Legislation Commission in Brüssel, um regulatorische Fragen zu erörtern und die Lobbyarbeit für das nächste Jahr zu planen.

Allgemeine Entwicklungen

Automotive Omnibus – Vereinfachung der fahrzeugspezifischen EU-Rechtsvorschriften

Am 2. Oktober informierte die Europäische Kommission die Mitgliedstaaten und Interessengruppen in der Arbeitsgruppe „Kraftfahrzeuge“ (MVWG) über die bevorstehende Initiative „Automotive Omnibus“. Die Kommission erklärte, dass das Ziel dieses Pakets darin bestehe, die Kohärenz zu verbessern und die bestehenden fahrzeugspezifischen EU-Rechtsvorschriften zu vereinfachen, ohne horizontale Rahmenvorschriften neu zu verhandeln. Zu den ersten identifizierten Themen gehörten mögliche Flexibilitäten für große Wohnmobile (>7,5 t) nach dem EuGH-Verfahren C-666/21, Vereinfachungen bei den Euro-7-Prüfungen (einschließlich der möglichen Abschaffung der Typ-6-Prüfung), die Angleichung der EU-Lärmschutzanforderungen an die UN-Vorschriften (R51/59/138) und zusätzliche Flexibilität für „End-of-Series“-Verfahren in der Kategorie L. Die Kommission kündigte an, dass sie vor der voraussichtlichen Veröffentlichung des Vorschlags im Dezember 2025 eine gezielte Konsultation durchführen wird. Auch wenn wir auf den ersten Blick keine direkten Auswirkungen auf historische Fahrzeuge sehen, wird die FIVA den Prozess weiterhin verfolgen und sich bei Bedarf engagieren, um sicherzustellen, dass historische Fahrzeuge angemessen anerkannt und unterstützt werden.

Mitglieder der FIVA Legislation Commission: Lars Genild (Vorsitzender), Hans Anderson, Giuseppe Dell'Aversano, Wolfgang Eckel, Michail Filippidis, Thierry Garcia Guillorel, Peeter Henning, Johann König, Stanislav Minářík, Bert Pronk und sowie Gabriel Lecumberri und Felix Kubitschek (EPPA - European Public Policy Associates).



✓Protecting ✓Preserving ✓Promoting

Automobiles Kulturgut schützen, erhalten und fördern.